



Arbeiter-Samariter-Bund

in Erfurt

Informationen für alle
Mitglieder und Freunde des
ASB-Kreisverbandes Erfurt e.V.

Ausgabe 17 – September 2010

KOMMENTAR



Ehrenamt wirkt

Ohne das ehrenamtliche Engagement vieler Mitglieder wäre unsere Arbeit als ASB Erfurt undenkbar. Ob die Rettungshundestaffel, die Seniorentanzgruppe oder die Erste-Hilfe-Ausbildung – überall gibt es Menschen, die ihre Freizeit für ihre Mitbürger zur Verfügung stellen. Dafür an dieser Stelle ein dickes Dankeschön!

*Ihre Marion Walsmann
ASB-Kreisvorsitzende*

Herausgeber:

ASB-Kreisverband Erfurt e.V.
Rankestraße 59, 99096 Erfurt
Tel.: (0361) 590 59-0

Redaktion: Stephan Zänker

Druck: Citydruck Erfurt

Weitere Informationen

unter: www.asb-erfurt.de



Die Bauarbeiten an der Geibelstraße laufen auf vollen Touren.

PROJEKT BETREUTES WOHNEN:

Der Einzug erfolgt im Spätherbst

Das Projekt **Geibelstraße** nähert sich seiner Vollendung. Der durch den langen und harten Winter entstandene geringfügige Bauverzug konnte mittlerweile aufgeholt werden – derzeit liegen die Arbeiten voll im Plan. Ende April konnte im Beisein von ASB-Bundesgeschäftsführer Wilhelm Müller das Richtfest gefeiert werden.

Bekanntlich entstehen in direkter Nachbarschaft zu unserem Seniorenheim „Georg Boock“ 32 Wohneinheiten im Betreuten Wohnen, außerdem eine Apotheke, eine Arztpraxis sowie Räume für die ASB-Sozialstation, für die Erste-Hilfe-Ausbildung und für unsere Geschäftsstelle. Damit erhält das Erfurter Dichterviertel eine deutlich verbesserte Infrastruktur.

Wenn nichts dazwischenkommt, kann der Gesamtkomplex im Spätherbst übergeben werden.



Hopfenbergfest: Der ASB ist dabei

Alljährlich im September findet im Herzen des Erfurter Dichterviertels das Hopfenbergfest statt – in diesem Jahr am 11. September ab 14 Uhr. Und natürlich ist auch der ASB wieder präsent: mit Spaß- und Spielangeboten unserer Arbeiter-Samariter-Jugend für Kinder, mit der Seniorentanzgruppe, der Rettungshundestaffel, unserem Ausbildungsmobil und der Katastrophenschutzinheit. Und wer Interesse hat, kann an diesem Nachmittag unser Bauprojekt Betreutes Wohnen in der Geibelstraße besichtigen.

Fußballcamp mit dem FC Borntal



Unsere in Gründung befindliche Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ) führte in der ersten Sommerferienwoche gemeinsam mit dem FC Borntal ein Fußballcamp durch, mit 40 Kindern im Alter von fünf bis acht Jahren. Die Begleitung erfolgte durch ein 14-köpfiges Trainer- und

Betreuerteam, das die Kinder täglich von 8 bis 18 Uhr umsorgte.

Vormittags gab es den sportlich aktiven Teil, es wurde viel mit dem Fußball trainiert. Nachmittags ging es auf die ega, in den Zoopark oder ins Naturkundemuseum. Wer danach noch Energie hatte, konnte diese auf dem Spielplatz hinter der Krämerbrücke loswerden – und die Portion Eis zum Abschluss fehlte selbstverständlich auch nicht.

Am letzten Tag des Camps lernten die Kinder wichtige Dinge über die Erste Hilfe. Sie konnten einen Rettungswagen besichtigen, die stabile Seitenlage üben, Verbände anlegen und erfahren, was alles in einer Erste-Hilfe-Tasche steckt. Am Nachmittag fand eine Abschlussfeier mit den Eltern statt und die Kinder wussten viel zu berichten. Zur Belohnung nach einer Woche Trainingsstress und medizinischer Lehrstunden gab es für jedes Kind einen Pokal und ein Überraschungsgeschenk.

Ein großes Dankeschön für die tolle Zusammenarbeit geht an die Abteilungen Ausbildung und Rettungsdienst – ohne ihre Unterstützung wäre das Camp nicht so ein Erfolg geworden. Derweil plant die ASJ in den Ferien des nächsten Schuljahres eigene Veranstaltungen in ihren neuen Räumlichkeiten. Alle interessierten Kinder und Jugendlichen ab fünf Jahren können sich dafür anmelden. Auch bei der ASJ-Gründung werden noch Helfer gesucht.



Kontakt: Ramona Stützer und Ina Fiedler Tel. (0361) 590 59-121 oder per E-Mail: asj@asb-erfurt.de

„Haus am Ententeich“: 1. Geburtstag

Kaum zu glauben, aber wahr: Es ist schon ein ganzes Jahr her, dass wir unser „Haus am Ententeich“ eröffneten. Von Anfang an waren die 24 seniorengerechten Wohnungen belegt – und die Mieter fühlen sich seitdem rundum wohl. Besonders gut kommen die individuellen Grundrisse, der 1.700 Quadratmeter große Garten und unsere ASB-Sozialstation im Erdgeschoss an. Kein Wunder also, dass beim Jubiläums-Grillfest im Mai die Stimmung allseits prächtig war.



Enger Kontakt mit dem Hund



Das war ein ganz besonderer Einsatz: Am 28. Mai besuchte unsere Rettungshundestaffel mit fünf Mitgliedern und sieben Hunden das Betreute Wohnen für behinderte Menschen der Lebenshilfe Erfurt.

Zunächst gab es eine kurze Einführung über die Arbeit der Rettungshundestaffel, ihre Aufgaben und Einsätze. Danach wurde praktisch vorgeführt, was die Hunde alles können. Und im Anschluss konnte ganz nach Herzenslust gestreichelt und gekuschelt werden.

Insgesamt war dieser Tag für beide Seiten ein voller Erfolg: Die behinderten Menschen blühten auf, zeigten keine Scheu vor den Hunden, waren interessiert und stellten viele Fragen. Die Hunde nahmen die Situation sehr gelassen und schienen zu spüren, dass ihre Gegenüber eben etwas anders waren. Geduldig ließen sie sich streicheln, von allen Seiten anfassen und hochnehmen.

In diesen Tagen steht die Wiederholung dieser gegliückten Veranstaltung an – und zwar wie bei der Premiere komplett ehrenamtlich und kostenlos. Ein bemerkenswertes Engagement.